

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

MEDIENINFORMATION

Das Beste am Norden ist unser Naturfilmfestival

Dirk Steffens lädt vom 12. bis 16. September 2018 zum Internationalen Naturfilmfestival Green Screen. Zum 12. Mal kommen die weltbesten Naturfilmer ins Ostseebad Eckernförde



Bild 01: Der Südliche Gelbschnabeltoko schleudert seine Beute – eine Termite – in die Luft.
Credit: Willem Kruger

Eckernförde, Juni 2018*** Das Festivaljahr 2018 startet mit einem neuen Rekord: Zum Wettbewerb des 12. Internationalen Naturfilmfestival Green Screen wurden 309 Dokumentationen zu Natur- und Umweltthemen aus 71 Ländern eingereicht. Davon haben es rund 100 hochkarätige Filme ins Programm geschafft, die im September an fünf Tagen in Eckernförde gezeigt werden.

Höhepunkt ist die feierliche, von Festivalleiter Dirk Steffens moderierte, Preisverleihungsgala am 15. September, bei der die besten Produktionen in 16 Kategorien ausgezeichnet werden. Die Sieger erhalten eine Trophäe aus gepresstem Eckernförder Ostseesand sowie Preisgelder im Gesamtwert von 30.000 Euro.

Diesjähriges Schwerpunktthema ist die Artenvielfalt. „Wir erleben gerade das größte Artensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier. Der Verlust der Biodiversität ist möglicherweise die größte Herausforderung der Menschheit in diesem Jahrhundert“, so Dirk Steffens. Der TV-Moderator und Wissenschaftsjournalist wurde 2016 vom Umweltministerium zum offiziellen "UN-Dekade-Botschafter für biologische Vielfalt" berufen.

Das „Who's Who“ der internationalen Naturfilmszene

Für die internationale Naturfilmszene hat sich das Festival zum wichtigen Branchentreffpunkt in Deutschland etabliert. Es gibt Fachseminare, Workshops und Meet and Greets: Kameralleute und Autoren treffen auf Produzenten und Redakteure. Projekte werden besprochen, Verträge für zukünftige Produktionen auf den Weg gebracht, so auch bei der

Pressekontakt

Michael van Bürk (Pressesprecher), Mobil 0174 65 36 216, presse@greenscreen-festival.de
Nathalie Osterweil (PR-Agentur), Mobil 0176 61 99 63 79, osterweil@chilikick.de

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

„Pitching-Session“, in der Filmemacher ihre geplanten Projekte einem Experten-Gremium vorstellen. Nicht zuletzt genießen die Filmemacher aus aller Welt das familiäre Ambiente der charmanten Kleinstadt Eckernförde, in deren Strandcafés, Restaurants und Bars „alte Filmhasen“ und Nachwuchsfilmer zusammentreffen.

Talkrunde mit Wissenschaftlern

Die „Eckernförder Gespräche“, die das Festival jedes Jahr mit einer Podiumsdiskussion mit Filmsequenzen einleiten, widmen sich jährlich aktuellen ökologischen Themen. In der Eckernförder Stadthalle werden die Themen mit Wissenschaftlern, Naturschützern und Politikern kontrovers diskutiert. Am 11. September 2018 präsentieren Green Screen und die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein gemeinsam die Eckernförder Gespräche zum Thema: „Artensterben – Vernichten wir unsere Lebensgrundlage?“

Auf einen Kurztrip in die Hafenstadt Eckernförde

Jedes Jahr im September sieht Eckernförde grün. Einheimische und Gäste lassen sich von der Festivalatmosphäre und den Naturfilmproduktionen begeistern. Die Filme werden in sechs unterschiedlichen Spielstätten gezeigt, die bequem fußläufig zu erreichen sind. Denn Eckernförde ist die Stadt der kurzen Wege. Innenstadt, Hafen und Strand liegen nur einen Katzensprung voneinander entfernt. Eckernförde engagiert sich aktiv für den Natur- und Umweltschutz. 2007 wurde die Stadt als Naturschutzkommune und 2011 als Biodiversitätskommune ausgezeichnet.

Weitere Informationen

Das Festival-Programm liegt ab Juli vor. Ab dann können Tickets online vorbestellt werden. Die Tickets kosten 6 Euro pro Vorführung, ermäßigt 4 Euro. Mehr Informationen unter www.greenscreen-festival.de.

Europas größtes Naturfilmfestival

Seit 2007 zeichnet das Internationale Naturfilmfestival Green Screen die weltweit besten Natur- und Umweltdokumentationen aus. Als Publikumsfestival zieht es jährlich 30.000 Besucher an. Darüber hinaus leistet Green Screen einen starken Beitrag für die Nachwuchsarbeit: Dazu zählen das Schulprogramm während der Festivaltage in Eckernförde, die Schulkinowoche sowie die Jugendnaturfilmcamps im Wildpark Eekholt nördlich von Hamburg oder im Multimar Wattforum Tönning an der Nordsee. Rund 7.000 Kinder und Jugendliche werden mit naturpädagogischen Angeboten jährlich erreicht. www.greenscreen-festival.de

Pressekontakt

Michael van Bürk (Pressesprecher), Mobil 0174 65 36 216, presse@greenscreen-festival.de
Nathalie Osterweil (PR-Agentur), Mobil 0176 61 99 63 79, osterweil@chilikick.de